

Winteraktivitäten

Unsere Tourenempfehlungen

Franz Wagner



Auf einen Blick...

Weißsee Gletscherwelt - mitten im Salzburger Land

- Das gemütliche Familienskigebiet im Salzburger Land
- Preisgünstig für Jedermann
- Schneesicheres Höhenkigebiet von 1.480 m - 2.600 m
- 23 präparierte Pistenkilometer und kilometerlange Tourenabfahrten
- Skifahren, Snowboarden, Freeriden und Skitouren auf unberührten Tiefschneehängen
- Keine Wartezeiten bei den Seilbahn- und Liftanlagen
- Gratis Skibus von Uttendorf
- Skiverleih im Berghotel
- Skischule Lederer mit Kinderland
- Die Salzburger-Super-Ski-Card wird akzeptiert
- Ausflugserlebnis für Sonnengenießer
- Geführte Schneeschuhwanderungen
- Von News als bestes Skitourengebiet Österreichs ausgezeichnet

Pistenplan



Betrieb

WGW 1

WGW I

DSB M

Hütte

SL Ze

Schaf

Grüns

Lift



Seilbahn Rudolfshütte Sektion I Seilbahn



Seilbahn Rudolfshütte II Seilbahn



Doppelsesselbahn Medelz 2



SL Hüttenlift



Zehnerhanglift



Schafbühellift



Grünseelift

Typ

Gondel

Gondel

Sesselbahn

Schleplift

Schleplift

Tellerlift

Tellerlift

Variantenskilauf & Touren

Kurze Anstiege und kilometerlange Abfahrten im unberührten Gelände lassen das Herz jedes Skifahrers höher schlagen.

Unsere Variantenvorschläge:

•Variante 1:

Hüttenlift Bergstation über Schafbühel – Tauernmoos zum Enzingerboden

- die sogenannte "Palatschinkentour"

Länge: ca. 5,3 km, 2 kurze Anstiege mit Tourenski, ca. 1 Stunde

•Variante 2:

Hüttenlift Bergstation über Schafbühel – Saurüssel zur Mittelstation

Länge: 3,5 km, kein Anstieg

•Variante 3:

Bergstation Medelz über Kalsertörl zum Olympiahang zurück zur Talstation Medelz

Länge: ca. 3,0 km, 2 kurze Anstiege mit angeschnallten Skiern zur Talstation ca. 10 min.

•Variante 4:

Berghotel Rudolfshütte zur Staumauer; Trasse Seilbahn zur Mittelstation

Länge: 3,2 km, kein Anstieg

•Variante 5:

Medelz Bergstation – Ödenwinkelkees – Niedere Scharte zur Mittelstation

Länge ca. 6,5 km, Anstieg mit Skiern ca. 30 min.

Skitouren am Weißsee

SKITOURENPARADIES

Das Gebiet rund um das Berghotel Rudolfshütte bietet sich für Tiefschneeabfahrten und Firnabfahrten auf Grund seiner Höhe besonders gut an. Die Anstiege zu den verschiedenen Starts (Scharten, Gipfel) sind je nach Aufstiegsrouten leicht bis anspruchsvoll (zwischen 2,5 und 7 Stunden) erreichbar. Die Abfahrtsroute richtet sich individuell nach Kenntnis des Gebietes und Können des Tourenskiläufers. Die dafür notwendige Ausrüstung kann im Skiverleih an der Talstation Enzingerboden ausgeliehen werden.

Kurze Anstiege und kilometerlange Abfahrten im unberührten Gelände lassen das Herz jedes Skifahrers höher schlagen.

SKITOUREN – STUBACHTAL/ENZINGERBODEN (1.480M)

BERGHOTEL RUDOLFSHÜTTE (2.315M)

HOHE FÜRLEGG

Neben Granatspitze und Stubacher Sonnblick ist die Hohe Fürlegg der dritte Parade-Skitouren-gipfel im Nahbereich der Rudolfshütte. Meist wird der Mittelgipfel bestiegen, aber auch der ebenfalls mit einem Kreuz geschmückten Nordgipfel ist ein schöner Aussichtspunkt. Großer Vorteil dieser Tour ist die fehlende Spaltengefahr! Von der Rudolfshütte Abfahrt zum Weißsee. Um diesen südlich herum und durch eine Senke etwa bis zu einem schon von weitem sichtbaren Regenmesser. Hier zweigt die Route auf die Granatspitze und den Sonnblick ab. Zum Fürlegg weiter nordwärts und um einen kleinen Gletschersee. Nun rechts vom Gletscher in westliche Richtung entlang der Felsen aufwärts bis man über die Südflanke Richtung Mittelgipfel aufsteigen kann. Zuletzt auf die Nordseite queren (Skidepot) und über leichte Felsen in wenigen Schritten zum Mittelgipfel (2943m) oder weiter zum schon sichtbaren Kreuz des Nordgipfels (2924m).

Mittelgipfel oder Südgipfel 2.947 m

Nordgipfel (Schönes Gipfelkreuz) 2.925 m

(Rudolfshütte ca. 2 – 3 Stunden, Enzingerboden ca. 4 – 5 Stunden)

GPS-Daten: http://www.gps-touren.at/showtour_details.php?id=52&sportart=skitouren

STUBACHER SONNBLICK 3.088 M

Ausgangspunkt ist die Rudolfshütte. Zuerst geht es ein paar Höhenmeter hinab zum Stausee. Der Weißsee wird auf der Südseite umrundet. Anschließend beginnt der Anstieg zum Sonnblickkees. Das Gipfelkreuz des Stubacher Sonnblicks kann man bereits von weiten sehen. Nun entweder links über den steilen Hang zum flachen Dach des Sonnblickkees (nur bei sicheren Verhältnissen!) oder rechts am Gletscherbruch vorbei und in einem großen Linksbogen zum flachen, oberen Teil des immer noch recht großen Sonnblickkees (unsere Abfahrt). Den Gipfel bereits vor Augen, erreichen wir diesen in einigen Spitzkehren am zuletzt steilen Gipfelhang. Aufstieg beträgt ca.. 2-3h



Über die Sonnblickscharte oder über den Sonnblickkees Richtung Granatscharte zum Stubacher Sonnblick. (Rudolfshütte ca. 3 – 4 Stunden, Enzingerboden ca. 5 – 6 Stunden)

GRANATSPITZE 3.086 M

Das Berghotel Rudolfshütte steht auf einem Hügel, dem "Schafbühel", oberhalb des aufgestauten Weißsee. Die Touren beginnen daher mit einer kurzen Abfahrt auf der Piste eines kleinen Schlepplifts (Nr. 4).

Am Südenende des Sees durch eine Mulde aufsteigen, dann Richtung Nordwesten abbiegen. In einer weiteren Mulde zum Sonnblickkees, das man in einer Höhe von 2500 m erreicht. Im flachen Gletscherbecken in Richtung Gletscherbruch. Unterhalb des Bruches nach links queren. Man hält nun unmittelbar auf den felsigen Gipfelaufbau der Granatspitze zu; hier Schidepot. Durch eine steile Rinne rechts vom Ostgrat, dann über den nicht sehr ausgeprägten Grat in leichter Blockklettern auf den Gipfel.

Die Granatspitze fällt auf als felsiger ebenmäßiger Gipfel. Sie wartet mit vier großartigen Abfahrtsvarianten auf, die allerdings anspruchsvoll sind und sichere Verhältnisse voraussetzen.

(Rudolfshütte ca. 3 – 4 Stunden, Enzingerboden ca. 5 – 6 Stunden)

GPS-Daten Sonnblick & Granatspitze:

http://www.gps-touren.at/showtour_details.php?id=78&sportart=skitouren

SCHAFKOGEL ODER SCHAFFLKOPF NORDGIPFEL 2.587 M

Gute Schlechtwettertour mit
Abfahrt in den Oberen Winkel –
Mittelstation

(Rudolfshütte ca. 1,5 – 2 Stunden,
Enzingerboden ca. 3,5 – 4 Stunden)



SCHAFBÜHEL UND ABFAHRT ZUM TAUERNMOOS-SEE - RÖTENKOGEL 2.164 M

Abfahrt übers Rötenskarl zum Enzingerboden – beliebte Schlechtwettertour

(Rudolfshütte ca. 2 – 3 Stunden, Enzingerboden ca. 4 – 5 Stunden)

HOCHEISER 3.206 M

An der Talstation auf 1464m Höhe beginnt die Tour. Von der Bundesstraße führt rechts eine Forststraße weg. Man folgt dieser zunächst ein paar hundert Meter bis zu einem ca. 60 m langen Tunnel. Weiter geht es zunächst ein paar Kehren der Straße entlang. Ab und zu kann man etwas durch den Wald abkürzen. An der Nord-Ostseite des Rötenskogel vorbei, führt die Spur zu einer kleinen Brücke. Die weitere Route führt nördlich vorbei am Schwarzkarlkees (unteres Hocheiserkees) zum oberen Hocheiserkees. Ab hier sind es noch etwa 300 Höhenmeter bis zum Gipfel. Die letzten paar Höhenmeter vor dem Gipfel führen über einen Grat, welcher bei sehr eisigen Verhältnissen eventuell ohne Ski bewältigt werden sollte (auf alle Fälle wären dann Harscheisen empfehlenswert). Vom Gipfel hat man schlussendlich ein herrliches Panorama. Im Osten liegen z.B. der Hohe Tenn bzw. das Wiesbachhorn, genau südlich befindet sich der Großglockner und im Westen kann man schön den Gletscher des Großvenediger bestaunen. Die Abfahrt erfolgt entweder entlang der Aufstieggspur oder man quert unter der Wand des Hocheisers und fährt durch das untere Hocheiserkees bis zur Brücke. Die weitere Abfahrt erfolgt entlang der Aufstieggspur. Ausstiegszeit beträgt 4,5h. 1700 Höhenmeter.

Schafbühel – Tauernmoos See, oder Staumauer, Schwarzkarlriedel Pkt. 287 m – nach Süden über das obere Hocheiser – Kees zum Gipfelgrat

(Rudolfshütte ca. 4 – 5 Stunden, Enzingerboden ca. 6 – 7 Stunden)

Abfahrt entlang der Aufstieggspur bis zum Schwarzkarl und weiter bis zum Enzingerboden

(Abfahrtszeit ca. 2 Stunden)

GPS-Daten: http://www.gps-touren.at/showtour_details.php?id=48&sportart=skitouren

Hohe Riffel 3.338 m oder Johannisberg 3.460 m

Schafbühel - Eisbodenlacke - Ödenwinkelkees oder Auffahrt mit Sessellift zur Bergstation Medelz und in südöstlicher Richtung unter dem Medelzkopf vorbei zum Ödenwinkelkees bis auf 2.460 m - nach Norden über die Seitenmoräne in die große Mulde beim Hohen Sand - in östlicher Richtung zur oberen Ödenwinkelscharte, nun nach Wahl entweder zur Hohen Riffel oder zum Johannisberg.

Anstieg: ab Berghotel Rudolfshütte ca. 5 - 6 Stunden

Abfahrt: ca. 2 Stunden bis zur Eisbodenlacke und dann ca. 1 Stunden Aufstieg bis zur Rudolfshütte.

Rötenkogel 2.164 m

Von der Talstation geht es über die Tauernmoosstraße über mehrere Kehren hinauf bis zum Tauernmoosplateau. Oben angekommen sieht man auf der rechten Seite eine größere Ansammlung von Sendemasten. Wenn man genau schaut, erkennt man sogar einen Weg dorthin. Diesen Weg folgen. 100m links von den Sendemasten erkennt man dann das Gipfelkreuz. Abfahrt über das Rötenkarl zum Enzingerboden - beliebte Schlechtwettertour.

Anstieg: ab Berghotel Rudolfshütte ca. 2 - 3 Stunden, ab Enzingerboden ca. 4 - 5 Stunde

SKITOUR – UTTENDORFER SONNBERG

LAMPERBICHLKOGEL 2.063 M

Ausgangspunkt ist der Alpengasthof Liebenberg, Von dort führt eine Forststraße nach oben zu den Sonnbergalmen und von dort weiter auf den Gipfel des Lamperbichlkogels.

(Gehzeit ca. 2,5 – 3 Stunden)



Schneeschuhwanderungen

Allgemein muss gesagt werden, dass man sich beim Schneeschuhwandern im Weißseegebiet hauptsächlich in Alpinen Gelände bewegt. Detaillierte Informationen erhalten Sie an der Rezeption. Des Weiteren würden wir Ihnen empfehlen, dass Sie sich einen Lawenpipser an der Rezeption ausleihen. Es ist zwar so, dass man sich bei diesen Touren im sicheren Gelände bewegt, aber die Naturgewalten sollten nie unterschätzt werden. Manche unserer Touren verlangen auch Konditionell sehr viel ab, weshalb Sie sich wirklich im Vorhinein Gedanken machen sollten, ob Ihre Kondition für die jeweilige Tour ausreicht. Hierfür können Sie sich auch genaue Informationen an der Rezeption einholen. Das Rudolfshüttenteam wünscht Ihnen viel Spaß, Entspannung und Ruhe.

Wanderung über den Jagersteig zur Niedrigen Scharte und zur Mittelstation:

Mittellange Wanderung durch einen wunderschönen verschneiten Zirbenwald, hinauf zum Tauernmoossee. Weiter geht es vorbei an der historischen Seilbahnmittelstation Richtung Niedrige Scharte. Dort Angekommen, geht es über traumhafte Tiefschneehänge hinunter auf die Piste der Abfahrt. Als Abschluss geht es neben der Piste zur Mittelstation. Ausgangspunkt ist die alte Seilbahntalstation. Gehzeit ca. 4h.

Wanderung über die Tauernmoosstrasse zur niedrigen Schart und zur Mittelstation:

Über die alte Tauernmoosstrasse an der Talstation geht es hinauf zum Tauernmoossee. In weiterer Folge geht es über die Tauernmoosstaumauer zur Niedrigen Scharte und wieder hinunter zur Mittelstation. Gehzeit ca. 5h.

Wanderung von der Mittelstation zur Niedrigen Scharte und hinauf zur Rudolfshütte:

Ausgangspunkt ist die Mittelstation. Es geht dann entlang der Piste, bis zur Abzweigung Richtung Niedrige Scharte. Von der Niedrigen Scharte geht es dann über den Vorderen und mittleren Schafbühel zur Rudolfshütte. Dies ist eine Anspruchsvollere Tour, da man sich entlang eines Gebirgsgrades bewegt. Gehzeit ca. 3h.

Wanderung zum Kalsertörl:

Unsere leichteste, aber auch eine der schönsten Touren. Ausgangspunkt ist die Rudolfshütte. Man geht dann Richtung Medelzbahn Talstation. Dort angekommen, geht's über die Staumauer, scharf rechts, entlang dem See. Nach etwa 300m biegt man dann links ab und folgt dann einem Bachlauf gerade rauf bis zum Kalser Törl. Dort angekommen, befindet man sich an einem der Schönsten Übergänge der Alpen in 2518m.

Gehzeit ca. 3h.

Wanderung vom Medelzplateu zur Rudolfshütte:

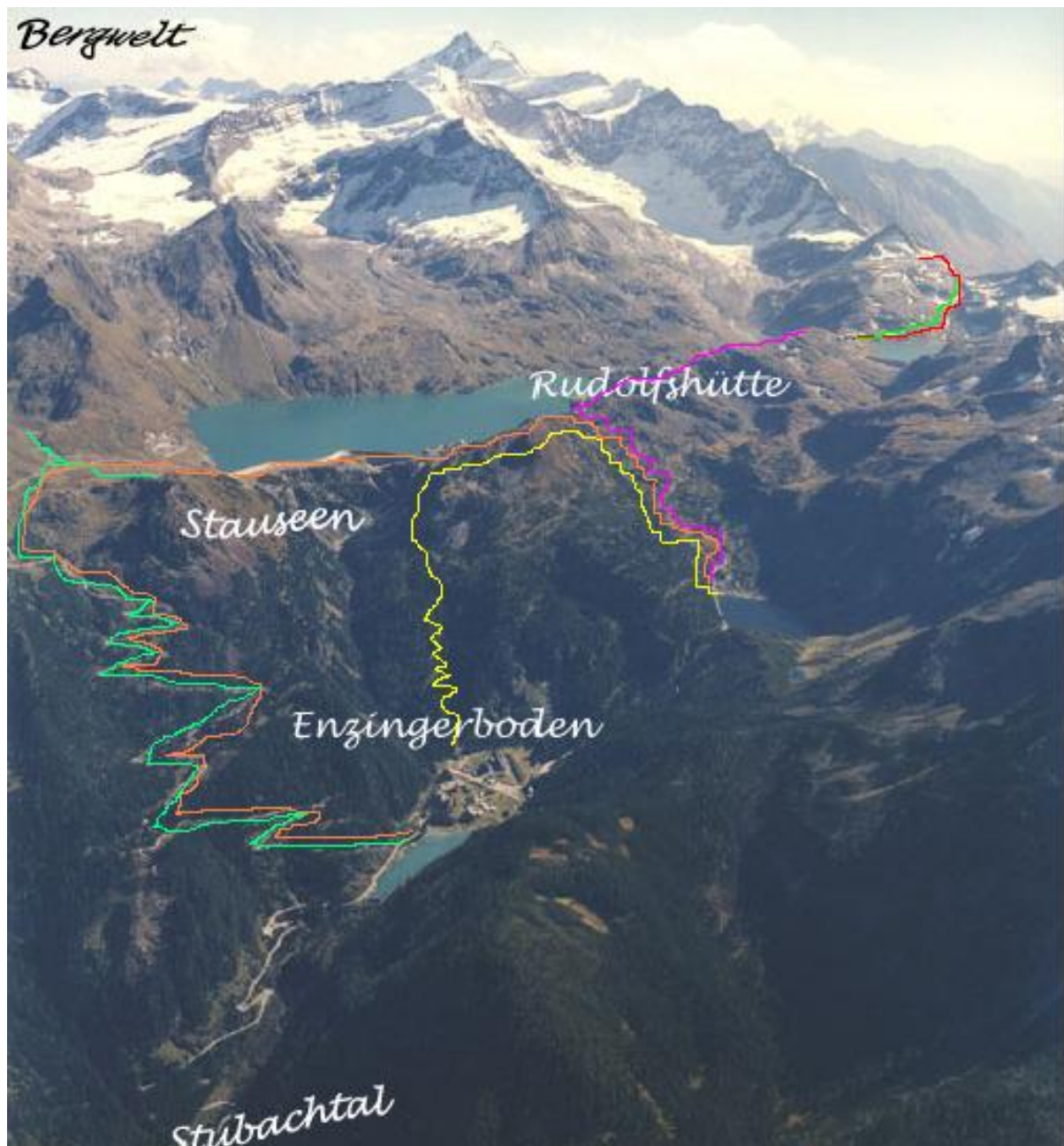
Unsere Einsteigertour. Nachdem man mit der Medelzbahn zum Medelzplateu (2578m) gefahren ist, geht man dann über das Kalser Törl zur Rudolfshütte. Dies ist die leichteste Tour, da überall Wegweiser zu sehen sind.

Gehzeit ca. 2h

Wanderung zum Rötenskogel und zum Schwarzkarsee:

Von der Talstation die Tauernmoosstraße hinauf bis zum Tauernmoos Plateau. Wenn man dann weiter Richtung Tauernmoosstaumauer geht, kommen jeweils einmal zur Linken und einmal zur Rechten eine markierte Abzweigung. Die linke Abzweigung führt nach etwa 400m zum Schwarzkarsee und die rechte Abzweigung führt nach etwa 500m zum Rötenskogel (2164m). Der Anstieg vom Tauernmoosplateau zum Rötenskogel ist sehr einfach. Im Grunde führt er über eine Forststraße bis 30m vor dem Gipfel. Die letzten 30m sind dann auch noch für jeden Könnler-Grad geeignet. Man kann sich für den Rückweg zwischen zwei Varianten entscheiden. Entweder man geht wieder gleich Retour wie man gekommen ist, oder man geht noch über die Tauernmoos Staumauer und dann scharf rechts über den Jägersteig retour zur Mittelstation. Gehzeit ca. 5h

Legende



Dunkelgrün: Wanderung Talstation Rötenkogel Winterkogel

Orange: Talstation Niedrige Scharde Mittelstation

Gelb: Jagersteig Niedrige Scharde Mittelstation

Rosa: Mittelstation Niedrige Scharde Rudolfshütte

Rot: Medelzplateu Rudolfshütte

Hellgrün: Kalsertörlwanderung

Eisklettern rund in der Weißsee Gletscherwelt

Grünseefälle

Klettereien zwischen 100 und 220 m Höhe - das Zentrum des Eisklettergeschehens im oberen Stubachtal.

Erreichbar von der Mittelstation Grünsee zu Fuß oder mit Tourenskier in einer halben Stunde zu den Einstiegen

von rechts nach links:

Guglhupf	100 m, 50 – 80°
Devil´s Dance	150 m, 90° (eine Passage) sonst 50 – 75°
Eisfreundschaft	120 m, 90 ° (eine Passage) sonst 60 – 80°
Gläserne Madonna	220 m, 70 – 90°
Ausstiegsvariante	Münchenbach – Schrag – Kröll insgesamt 180 m, Variante 90°
Eiskanal	130 m, 90° (eine Passage) sonst 50 – 85°
Eiswalzer	150 m, 60 – 90°

Übungsfälle

Olympiafall
Breite ca. 80m, Höhe 40m
60 – 90°

Erreichbarkeit von der Medelz Bergstation mit Skiern zum Kaiser Tauern und die Hänge unter dem Tauernkogel querend zum Olympiafall; Rückkehr zur Hütte durch Abfahrt zum Weißsee und zur Talstation des Hüttenliftes

Eislutscher
30 m, 60 – 90°
erreichbar über die Weißsee-Staumauer

Eisträumer
50m, 60 – 80°
erreichbar von der Medelz Talstation nach Südosten

Ödenwinkelfälle
15 – 20 m, 60 – 80°
mehrere kurze Übungsfälle erreichbar von der Medelz Bergstation mit Skiern in den Ödenwinkel und zu den Fällen;
Rückkehr über die Eisbodenlacke und Aufstieg zur Talstation des Schafbühelliftes (je 0,5 Std.)

Eisfälle im Bereich Enzingerboden

Susi 180 m, 60 – 90°
Abstieg durch Abseilen entlang von
Bäumen

Dornwittchen 180 m, 60 – 90°
Abstieg durch Abseilen entlang von
Bäumen

Mixed Climb

Extreme Fels- und Eisklettereien, wobei oft nur Eisauflagen von wenigen cm vorhanden sind – Erstbegehung im Februar 1986 (schottische Bewertung)

Ungläubige Thomas mixed Climb , V – 3 SL

Renaultroute mixed climb, IV – 2 SL

Schotteneinstand mixed climb, IV – 2 SL
(links der Madonna)

Schottenfeldgasse 2 mixed climb, IV – 2 SL
(rechts Eiskanal; Abseilpiste Madonna)

Schottisch-österreichische Freundschaft
mixed climb, V/IV – 4 SL
(rechts Eislutscher)

Massage



**Unser Masseur Helmut
steht zu Ihrer Verfügung.**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nicole Christoph & Team

**Alpengasthof Paletti
Stubach 86, A-5723 Uttendorf**

e-mail: info@paletti.at

web: www.paletti.at

Telefon : 0043 (0) 6563 8054

